

Stadt Lemgo
Untere Denkmalbehörde
Heustr. 36/38
32657 Lemgo

Steuervergünstigung für Denkmäler

Antrag auf Ausstellung einer Bescheinigung gem. §§ 7i, 10f, und 11b des Einkommenssteu- ergesetzes (EStG)

1. Eigentümer/Bauträger

Name, Vorname	
Anschrift	
Telefon	
E-Mail	
Finanzamt/ Steuernummer	
ggf. Vertreter (Vollmacht ist beizufügen)	

2. Objekt

Die Baumaßnahmen betreffen ein

- Baudenkmal
- Gebäudeteil einer Gebäudegruppe oder Gesamtanlage

Straße, Hausnummer	
Gebäudeteil	
Gemarkung, Flur, Flurstück	

Zur Erhaltung oder sinnvollen Nutzung des o.g. Gebäudes habe ich _____ Euro
aufgewandt.

Ich bitte, dies zur Vorlage beim Finanzamt zu bescheinigen.

3. Beschreibung der Maßnahme

Bitte reichen Sie die Maßnahmenübersicht in einer separaten Excel-Tabelle entsprechend dem folgenden Muster ein:

Nr.	Maßnahme	Beginn (TT.MM.JJJJ)	Fertigstellung (TT.MM.JJJJ)
1			
2			

Für die durchgeführten Maßnahmen ist seitens der Unteren Denkmalbehörde am _____ eine denkmalrechtliche Erlaubnis erteilt worden.

3a. Wohn-/ Nutzflächen

Das Gebäude / Gebäudeteil wird (nach Abschluss der Baumaßnahme) wie folgt genutzt:

- zu eigenen Wohnzwecken
- zur Erzielung von Einkünften aus Vermietung und Verpachtung
- zu eigenen gewerblichen Zwecken
- zu eigenen selbstständigen Zwecken
- zu eigenen land- und forstwirtschaftlichen Zwecken
- zu sonstigen Zwecken: _____

Bei Vorliegen unterschiedlicher Nutzungen im selben Gebäude sind die Aufwendungen den einzelnen, jeweils einheitlich genutzten Gebäudeteilen zuzuordnen (s. Excel-Tabelle unter „Teilobjekte“)

Vor Beginn der Baumaßnahmen

Wohnfläche: _____ m²

Nutzfläche: _____ m²

Nach Abschluss der Baumaßnahmen

Wohnfläche: _____ m²

Nutzfläche: _____ m²

4. Aufstellung der Rechnungen

Die **Schlussrechnungen und Zahlungsbelege** sind beigelegt. Die Kosten sind in der Rechnungsaufstellung (s. Excel-Tabelle unter „Rechnungsaufstellung“) nach Gewerken oder Bauteilen zu ordnen und laufend zu nummerieren. Skonti und sonstige Abzüge sind vom Rechnungsbetrag abzusetzen.

- Wegen Insolvenz des Bauträgers ist die Vorlage der Schlussrechnung nicht möglich. (Gutachten eines Bausachverständigen, sowie Nachweis für Insolvenz ist beigelegt)

- Der Antragsteller ist vorsteuerabzugsberechtigt und die Aufwendungen sollen ohne Vorsteuer bescheinigt werden.
- Für die in der Rechnungsaufstellung enthaltenen Aufwendungen wurde Umsatzsteuer nach § 13 b UstG an das Finanzamt abgeführt. (Nachweise sind beigelegt; die Umsatzsteuer ist als gesonderte Position in der Rechnungsaufstellung einzutragen.)
- Es sind Maßnahmen in Eigenleistung durchgeführt worden.

5. Zuschüsse aus öffentlichen Mitteln

Falls Zuschüsse von einer für Denkmalschutz oder Denkmalpflege zuständigen Behörde gewährt worden sind, bitte hier auflisten:

Zuschussgeber	Baumaßnahme	Bewilligungsdatum	Betrag in EUR	Auszahlungsdatum
Summe				

6. In Bauträger- und Generalübernehmerverträgen:

Ein Bauträger / Generalübernehmer hat die Planungs-, Ingenieurs-, und Ausführungsleistungen übernommen:

ja

Nein

Wenn ja:

- Der Eigentümer kauft nur die Sanierungsleistung.
- Gesamtkauf eines Grundstücks mit Sanierung
- Kauf einer Eigentumswohnung von einem Bauträger

In Bauträgerfällen / bei Generalübernehmerverträgen sind der Rechnungsaufstellung unter Nr. 4 die Aufstellung der Gemeinkosten, Funktionsträgergebühren, Gewinnaufschläge, Grunderwerbssteuer und weiterer Nebenkosten beizufügen (s. Excel-Tabelle unter „Bauträger – Generalübernehmer“).

Die dort eingetragenen Aufwendungen werden von der Gemeindebehörde nicht bescheinigt.

Die Zuordnung zu den Anschaffungskosten des Grund und Bodens, den Anschaffungskosten des Altgebäudes bzw. den Anschaffungskosten i.S. des § 7 i Abs.1 S.5 EStG, den Herstellungskosten bzw. den Modernisierungsaufwendungen, die auf die begünstigten Baumaßnahmen entfallen, oder den sofort abzugsfähigen Werbungskosten/Betriebsausgaben nimmt das Finanzamt vor.

7. Teilobjekte / Teileigentumsgemeinschaften

Die durchgeführten Baumaßnahmen betreffen mehrere Teilobjekte / Wohn- oder Teileigentumseinheiten:

Ja

Nein

Wenn ja:

- Für jedes Teilobjekt / jede Wohn- oder Teileigentumseinheit wird eine Einzelbescheinigung beantragt.
- Für alle Teilobjekte / Wohn- oder Teileigentumseinheiten wird eine Gesamtbescheinigung beantragt.

In der Rechnungsaufstellung zu Nr. 4, der Aufstellung der Gemeinkosten, Funktionsträgergebühren, Gewinnaufschläge, Grunderwerbsteuer und weiterer Nebenkosten zu Nr. 6 und der Aufwendungen der Zuschüsse zu Nr. 5 sind die Gesamtaufwendungen bzw. alle Zuschüsse einzutragen. Die Eigentümer sowie die Aufteilung der Teilobjekte / Wohn- oder Teileigentumseinheiten sind auf einem gesonderten Blatt zu vermerken und zu erläutern (s. Excel-Tabelle unter „Teilobjekte“)

Ich versichere die Richtigkeit meiner Angaben.

Ort, Datum

Unterschrift

Anlagen:

1. Excel-Tabelle (diese stellen wir Ihnen zur Verfügung)
 - Bezeichnung der Maßnahmen
 - Rechnungsaufstellung (durchnummeriert und nach Gewerken sortiert)
 - ggf. Teilobjekte / Wohn- oder Teileigentumseinheiten
 - ggf. Bauträger- / Generalübernehmerfälle
2. Schlussrechnungen, Zahlungsbelege
(entsprechend der Rechnungsaufstellung nummeriert und sortiert)
3. Vollmacht (Bei Bedarf)